



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5010-016      **GISPADID:** 2010743**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Grube Nikolaus suedlich Niedergruetzbach

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

KD, Vorschlag

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2B)

Gemeinde: Overath

**Digitalisierte Fläche (ha):** 2,37**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Suedlich Niedergruetzbach und bei Fischermuehle liegen die Bergbauzeugnisse der Grube Nikolaus.

Grube Nikolaus war vor 1858 bis 1910 in Betrieb.

Die Gesamtfoerderung von Phoenix und Nikolaus betrug im Zeitraum 1881 - 1911 29.779 t Blei- und 14.975 t Zinkerze, wobei der ueberaus meiste Teil aus Grube Nikolaus stammt.

Die vererzten Bereiche liegen innerhalb der Bensberg-Schichten, Unter-Ems).

An Bergbaurelikten finden sich von Grube Nikolaus ein ehemaliges Betriebsgebäude mit Schild "Grube Nikolaus" oestlich Fischermuehle, noerdlich davon zwei grosse, z.T. abgefahrene Haldden und im Tal Reste der Klaerteiche, die mittlerweile rekultiviert wurden.

**Schutzziel:**

geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

**Bewertung:**

bedeutend

**Pädagogische Eignung:** Ja**Erholungseignung:** Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Emsium

**Kenndaten:**

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

**Stichworte:**

Aufschluss durch Bergbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Pingen

Schacht

Abraumhalde

Aufbereitungsanlagen

Mineral- oder Kristallbildungen

**Umfeld:**

Acker

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

Abbau

sonstiger Eingriff

**Maßnahmenbeschreibung:**

Bewahren der Bergbaurelikte, event. Ausweisung als Bodendenkmal. Verhindern, dass weiteres Haldenmaterial abgefahren wird. Bei notwendigen Forstarbeiten keine Veränderungen der Bergbaurelikte (bes. der Pingen) vornehmen.

Fuer das Grubengelaende der beiden Gruben existiert bereits ein Rekultivierungsplan, der eine weitgehende Ueberdeckung und damit das Verschwinden der Bergbaurelikte als Kulturlandschaftselemente zum Ziel hat.

**Naturräumliche Zuordnung:**

338 – Bergische Hochflächen

**Höhe über NN:**

min. 192 m, max. 241 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-5010-016

**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Grube Nikolaus suedlich Niedergruetzbach

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

Gemeinde: Overath

(Nuts-Code: DEA2B)



**Digitalisierte Fläche (ha):** 2,37

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**  
5010, Q3, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**  
R: 2594884 / H: 5643793

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1987, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 7.3.2019

---